

# Die Selbstverwirklichung der Medizinmänner

Zivilisation ist ein gesellschaftlicher Ordnungsprozeß, der sich sowohl rational als auch irrational im Sinne von spielerisch manifestiert!

Ein Konglomerat von Menschen, die sich wechselseitig vermehrt in Abhängigkeiten ergehen kann nur durch stillschweigend oder auch bewußt definierte Ordnungs- bzw. Wert-übereinkommen einen Zustand vorübergehender Stabilität erreichen - wobei die Betonung auf Übereinkommen und nicht Prinzipien und nicht auf der Art derselben liegt. Das wäre also die rationale Tendenz!

Demgegenüber steht die natürliche Entropiezunahme ( Vergrößerung der Unordnung ) eines beliebigen Vielteilchensystems. Der erfahrene Energetiker weiß, daß die Abnahme der inneren Entropie ( Aufzwingen einer neuen Ordnung ) eines geschlossenen Systems nur durch Energiezufuhr von außen möglich ist.

Doch entgegen diesem zusätzlichen Hindernis verhilft eine anscheinend bereits genetisch verankerte sozialhumanitäre Praedisposition ( menschliches Verhalten gegenüber Mitmenschen ) der Zivilisation zum entgültigen Durchbruch: BÜROKRATIE !

Damit dürfte der momentan anerkanntesten journalistischen Theorie - Vortäuschung von Objektivität durch Jonglieren gängiger Phrasen in der Sprache der Zielgruppe - genüge getan sein.

Solltest Du nach diesem Arsatze dennoch freudig erregt über die endlich erfolgte Niveauhebung des TU-INFOS auffauchen, so laß Dir gesagt sein, daß der Serviceteil wie immer auf den letzten Seiten zu finden ist.

Ich möchte nun wie versprochen ( im letzten TU-INFO ) mit der Geschichte von der Buschtrommel fortfahren. Und um einmal ganz objektiv - t<sup>r</sup>schuldigen - subjektiv zu sein, möchte ich damit genau das erreichen, was ich auf der nächsten Seite zu schematisieren versucht habe!

Jedes Gemeinwesen nimmt mit der Zeit einen karitativen Zug an.

Alles frei nach dem Motto - wir helfen Dir, ob Du willst oder nicht.

Hinzu kommt noch die Ausschließlichkeit der eigenen Kompetenz -

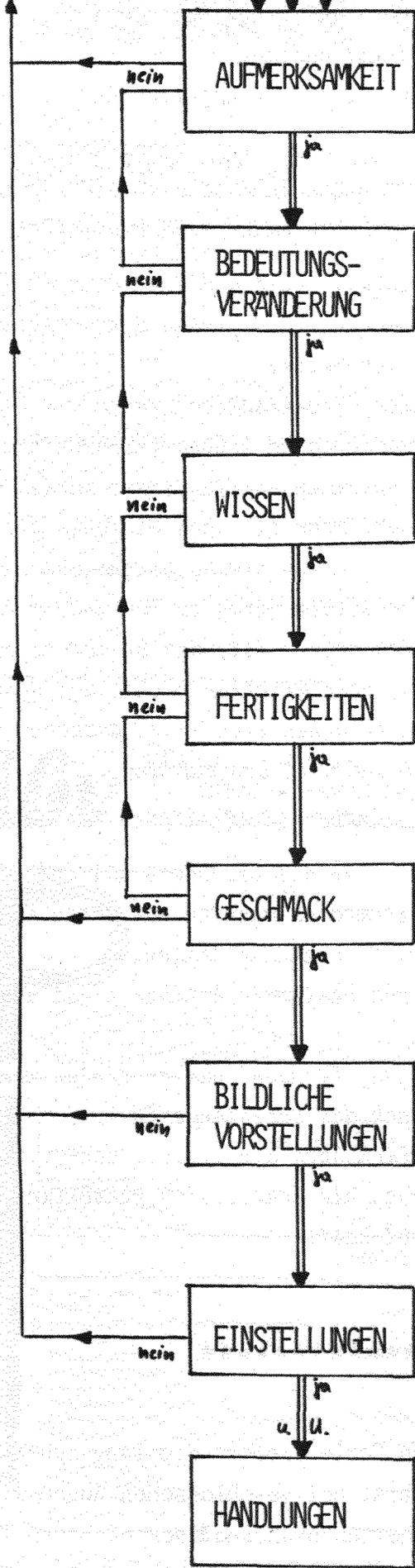
niemand hilft so gut wie wir, also können es die Anderen gleich bleiben lassen.

Nachdem die Buschtrommel zum Musikinstrument degenerierte, wäre die Zeit der Medizinmänner eigentlich vorbeigewesen. ES galt also, die so bequem gewordenen Arbeitsplätze zu sichern.

Eine der todsichersten Methoden dazu ist noch immer die, daß man hilft, im Spezialfall abhilft und dies solange tut, bis man helfen muß!

Z.B. brachte es die zunehmende Ausbreitung der Buschmänner mit sich, daß man zufällig vorbeikommende Häuptlinge nur mehr an ihrem Totem (alpin:Wappen) erkannte. Von einer Vaterfigur konnte man sich doch etwas mehr Familiennähe erwarten.

# INFORMATION S LAWINE



Der Mensch hört, sieht, liest vor allem das, was er schon einmal gesehen, gehört oder gelesen hat.

**STABERL-EFFEKT: MEINUNGS BESTÄTIGUNG + VERTÄRKUNG**

Ja, wenn alle sagen, "sie sagt", dann sagt er auch.

*im Persilschen Sinn*

- a) Häufigkeitswissen
- b) informatives Wissen
- c) soziales Wissen

*schwaches Angebot*

bestimmte Tätigkeiten werden zu gesellschaftlich-relevanten erklärt. Das Erlernen dieser wird zur Allgemeinbildung.

**"WIR"**  
Kreuzworträtsel lösen  
perfekte Teilnahme an  
Preisausschreiben

Es heißt nicht umsonst, daß es sich darüber nicht mehr streiten läßt.

- a) "als wär ich dort/er hier gewesen"
- b) Alpträume
- c) Wunschträume

*die Unterscheidung wird zunehmend schwieriger*

lassen sich nur mehr schwer nachjustieren

sind durch Massenmedien allein kaum zu erreichen. Gott sei Dank. Daraus schloß man auf die Wichtigkeit sogenannter Leitstiere (a. Opinionleader genannt)

*nachdem die Lawine dich 10mal überrollt hat, reißt sie dich sicher mit*

*nur besonders harte Gemüter kommen nie in den 6. u. 7. Himmel*

Da war auch noch das Manko, nichts über das Liebesleben der ..... zu wissen, vor allem wenn das eigene im allg. trist aussah.

Diesen und noch tausenderlei anderen Unzulänglichkeiten galt es abzuhelpfen.

Die Medizinmänner erkannten viif wie sie waren diese Marktlücke (auch dieser Begriff wurde in jener Zeit geprägt); vielleicht schufen sie sie auch selbst, aus heutiger Sicht kann und will das auch niemand mehr beurteilen.

Jedenfalls begannen sie voller Entschlossenheit und Vertrauen in die Zukunft, aus den Hinterwäldlern Menschen zu machen - und dieses Sendungsbewußtsein erfüllt sie auch noch heute in tiefster Seele.

Das ärgste Hindernis für die Operation "Zivilisation" waren die beinahe schon arttrennenden Unterschiede im Informationsgrad (Übermensch-Untermensch), denn wenn wirklich einmal Menschen zusammenkommen sollten, dann müßten sie auch miteinander reden können und das geht nur, wenn sie über Gleiches gleichviel wissen, denn würden sie das nicht, so könnten sie höchstens über sich reden und mit sich hat doch jeder im Alltag selbst genug zu tun und im Alltag ist jeder für sich allein und wer mit sich allein ist, der bleibt es auch und das ist doch Provinz, keine Zivilisation, nein wirklich nicht, und deshalb müssen Bereiche geschaffen werden, Bereiche in denen sich jeder auskennt und darum auch mit anderen reden kann und soll und will und muß und ...

Und wir benehmen uns heute ja auch sichtbar zivilisierter als damals!

Ich verwehre mich aber ausdrücklich gegen die besonders aus intellektuellen Kreisen zu vernehmende Ansicht, Massenmedien machten aus ihren Konsumenten Meerschweinchen. Dennoch könntest Du Dich einmal fragen,

- warum Du in einer Zeitung stets nur bestimmte Artikel liest und andere dafür konsequent überliest;
- warum Du Dich nach einem "lazy sunday TV-noon" nur an einige wenige Dinge erinnern kannst ( z.B. den Geschmack der Salzstangerln );
- Du Dich mit Deinen Kollegen plötzlich über die ..... von ..... zu streiten beginnst, obwohl Du noch nie dort, ...ihn persönlich getroffen, .... geschweige denn damit zu tun gehabt hast!

★★★★★★★★★★★★★★★★

Die nächste Folge dieser brandheißen Serie liefert die lang schon fällige Erklärung dafür, warum Horrorfilme erst bei geschlossenen Augen wirklich furchtbar werden. Exklusiv im heißharten-brandknalligen nächsten TU-INFO !!!